

"Meine Seele preist die Größe des Herrn"

Wie muß der Blick Jesu gewesen sein, aus dem die Freude leuchtete... Und genauso werden die Augen seiner Mutter geleuchtet haben, als sie ihren Jubel nicht mehr zurückhalten konnte:
"Magnificat anima mea Dominum!" - Meine Seele preist die Größe des Herrn... Ja, ihre Seele jauchzt Ihm zu, den sie im Schoße trägt und an ihrer Seite weiß. Mutter! Unsere Freude soll wie die deine darin gründen, daß wir bei Ihm sind

und Ihn zu eigen haben. (Die Spur des Sämanns 95)

9. Mai

Unser Glaube ist weder Last noch Enge. Welch armselige Auffassung von der christlichen Wahrheit hätte der, wer ihn so empfände! Wenn wir uns für Gott entscheiden, verlieren wir nichts und gewinnen alles. Wer um den Preis seiner Seele sein Leben bewahrt, wird es verlieren; und wer sein Leben um meiner Liebe willen verliert, wird es finden (Mt 10,39).

Wir haben das große Los gezogen, den ersten Preis gewonnen. Sollten wir diese Klarheit jemals verlieren, dann müßten wir uns im Innern unserer Seele prüfen. Vielleicht stoßen wir dann auf schwächlichen Glauben, auf zu wenig persönlichen Umgang mit Gott, auf zu wenig

Gebetsleben. Wir müssen den Herrn bitten - durch seine und unsere Mutter -, Er möge unsere Liebe vermehren, Er möge uns seine beseligende Gegenwart erfahren lassen; denn nur wenn man liebt, gelangt man zur vollen Freiheit - zu einer Freiheit, die niemals, in alle Ewigkeit nicht, den Gegenstand ihrer Liebe verlassen will. (Freunde Gottes 38)

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/dailytext/meine-seele-preist-die-groedest-herrn/> (23.02.2026)